

<u>Sprachliche Mittel – Oberstufe</u>

	Beschreibung	Beispiel
Sprachliches Bild		
Allegorie	Übertragung von etwas Gedachtem (Idee) in ein Bild; häufig als Personifikation	Taube → Frieden; Justitia → Gerechtigkeit
Chiffre	ursprünglich Geheimzeichen, das entschlüsselt werden muss; in der romantischen Dichtung verkürztes, verrätseltes sprachliches Zeichen, nicht in konkrete Aussagen auflösbar	die blaue Blume (Zeichen für Sehnsucht und Entgrenzungsdrang der Romantik)
Metapher	bildhafte Übertragung, die im Kontext neue Bedeutung schafft (Bedeutungsübertragung)	ein Wink mit dem Zaunpfahl; eine Flut von Menschen
Metonymie	ersetzt das eigentlich gemeinte Wort durch ein anderes, das zu ihm in enger Beziehung steht	Ich lese Schiller.
Personifikation	Vermenschlichung von Gegenständen, Naturvorgängen o.ä.	horchend stehn die stummen Wälder; die Zeit rennt
Symbol	sinnlich wahrnehmbares Zeichen, das auf geistige Sinnzusammenhänge oder Ideen verweist, die durch eine Kultur oder die Tradition festgelegt sind	Kreuz, Ring, Rose, Fahne, Falke
Vergleich	setzt zwei Bereiche durch einen Vergleichs- punkt in Beziehung; Signalwörter: <i>wie, als</i>	<u>wie</u> von einem unsichtbaren Faden gezogen; schneller <u>als</u> die Polizei
Wortfigur		
Akkumulation	Häufung / Reihung von Begriffen ähnlicher Bereiche zu einem Oberbegriff	Polizei! Kommissare! Wachtmeister! Richter! (Justiz)
Antonyme	Wörter, mit denen Gegensätze ausgedrückt werden können	hell – dunkel
Euphemismus	Beschönigung, die Unangenehmes verharmlost	"kräftig" anstelle von "dick"; "suboptimal" statt "schlecht"
Hyperbel	starke Übertreibung	ein Meer von Tränen
Klimax – Antiklimax	dreigliedrig; Wortfolgen als Abstufung (Klimax: steigend – Antiklimax: fallend)	Klimax: Schlafe, träume, flieg! Antiklimax: Stunden, Minuten, Sekunden
Litotes	Untertreibung durch doppelte Verneinung	nicht unschön; das ist nicht schlecht; wir sind nicht alle ohne Talent
Neologismus	Wortneuschöpfung	Berufsjugendliche
Pleonasmus	Bedeutungswiederholung innerhalb einer Wortgruppe	weißer Schimmel, tote Leiche
Synästhesie	Verbindung unterschiedlicher Sinneseindrücke	schreiendes Grün; coole Nummer; heiße Musik
Synonyme	Wörter, die die gleiche oder ähnliche Bedeutung haben	Bereich – Gebiet; reden – sprechen
Tautologie	Wiederholung gleichbedeutender Wörter	Angst und Bange; ganz und gar
Gedankenfigur		
Antithese	kontrastierende Gegenüberstellung gegensätzlicher Begriffe oder Gedanken	Nicht um deinetwegen, sondern der Liebe wegen.
Ironie	Redeweise, die das Gegenteil von dem meint, was sie sagt, und dadurch zum Nachdenken anregt oder auch provoziert	eine schöne Bescherung
Oxymoron	Kombination sich widersprechender Begriffe	schwarze Milch; süßes Gift



Satzfigur Chiasmus Der Schüler war fleißig. Faul war der Lehrer. Selbstberichtigung zur Steigerung einer Aussage, indem ein schwächerer durch einen gewichtigeren Ausdruck ersetzt wird unvollständiger Satz; Auslassung notwendiger Wörter oder Satzglieder Enjambement Ellipse Unvollständiger Satz; Auslassung notwendiger Wörter oder Satzglieder Enjambement Zellensprung inmitten eines Satzes bzw. Verses Exclamatio affektgeladener Ausruf; heftige Gemütsbewegung Inversion Abweichung von normaler Satzgliedstellung Paradoxon Scheinbar widersinnige Aussage, die einen tieferen Sinn aufweist Parallelismus Wiederholung des gleichen Satzbaus in aufeinanderfolgenden Sätzen Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Wiederholung von aufeinander folgenden Anfangsbuchstaben Anapher — Epipher Wiederholung von aufeinander folgenden Satzanfängen (Anapher) / Satzenden (Epipher) Assonanz Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt Interjektion Der Schüler war fleißig. Faul war der Lehrer. Wir müssen darum unsere Stimme eindringlich, ja beschwörend, erheben. Wir müssen darum unsere Stimme eindringlich, ja beschwörend, erheben. Wir müssen darum unsere Stimme eindringlich, ja beschwörend, erheben. Wir müssen darum unsere Stimme eindringlich, ja beschwörend, erheben. Wir müssen darum unsere Stimme eindringlich, ja beschwörend, erheben. Wir müssen darum unsere Stimme eindringlich, ja beschwörend, erheben. Wir müssen darum unsere Stimme eindringlich, ja beschwörend, erheben. Wir müssen darum unsere Stimme eindringlich, ja beschwörend, erheben. Wir müssen darum unsere Stimme eindringlich, ja beschwörend, erheben. Wir müssen darum unsere Stimme eindringlich, ja beschwörend, erheben. Wir müssen darum unsere Stimme eindringlich, ja beschwörend, erheben. Wir müssen darum unsere Stimme eindringlich, ja beschwörend, erheben. Wir müssen arumidringle eindringlich, ja beschwörend, eindringlich, ja besch	rhetorische	(Schein-)Frage, auf die keine Antwort erwartet	Wer ist schon perfekt?; Hab ich dir zu
Chiasmus Der Schüler war fleißig. Faul war der Lehrer.	Frage	wird bzw. die die Antwort schon enthält	viel versprochen?
Lehrer Selbstberichtigung zur Steigerung einer Aussage, indem ein schwächerer durch einen gewichtigeren Ausdruck ersetzt wird unvollständiger Satz; Auslassung notwendiger Wörter oder Satzglieder Je schneller, desto besser.	Satzfigur		
Selbstberichtigung zur Steigerung einer Aussage, indem ein schwächerer durch einen gewichtigeren Ausdruck ersetzt wird unvollständiger Satz; Auslassung notwendiger Wörter oder Satzglieder Enjambement Zeilensprung inmitten eines Satzes bzw. Verses Affektgeladener Ausruf; heftige Gemütsbewegung Inversion Abweichung von normaler Satzgliedstellung Die Dinge singen hör ich so gern. Paradoxon Parallelismus Wiederholung des gleichen Satzbaus in aufeinander folgenden Satzen unzukehren. Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Binschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Wiederholung von aufeinander folgenden Anfangsbuchstaben Anapher – Epipher Satzanfängen (Anapher) / Satzenden (Epipher) Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt Interjektion Selbstberichtigung zur Steigerung einer Link dusses der Gedankens in dicht wiegte schon die Erde / Und an den Bergen hing die Nacht. Der Abend wiegte schon die Erde / Und an den Bergen hing die Nacht. Die Dinge singen hör ich so gern. Ich weiß, dass ich nichts weiß. Das Schifffchen fliegt, der Webstuhl kracht Komm, ich bitte dich, nicht wieder zu spät. Sprache als einen Instinkt zu betrachten heiß, die öffentliche Meinung – insbesondere die von den Geistes- und Sozialwissenschaften tradierte – umzukehren. Klangfigur Alliteration Anapher — Epipher Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt wortähnliche Lautäußerung mit der Empfindungen ausgedrückt werden; Ausurfewort Ausurfewort	Chiasmus	_	_
Elipse Wörter oder Satzglieder Enjambement Zeilensprung inmitten eines Satzes bzw. Verses Exclamatio affektgeladener Ausruf; heftige Gemütsbewegung Inversion Abweichung von normaler Satzgliedstellung Paradoxon tieferen Sinn aufweist Parallelismus Parenthese Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Alliteration Anapher — Wiederholung von aufeinander folgenden Satzen Milch macht müde Männer munter. Assonanz Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt Interjektion Mädchen, / Wie lieb ich dich! Der Abend wiegte schon die Erde / Und an den Bergen hing die Nacht. Der Abend wiegte schon die Erde / Und an den Bergen hing die Nacht. Der Abend wiegte schon die Erde / Und an den Bergen hing die Nacht. O Mädchen, Mädchen, / Wiel lieb ich dich! Die Dinge singen hör ich so gern. Ich weiß, dass ich nichts weiß. Ich weiß, dass ich ni	Correctio	Selbstberichtigung zur Steigerung einer Aussage, indem ein schwächerer durch einen	
Verses Und an den Bergen hing die Nacht. Bexclamatio affektgeladener Ausruf; heftige Gemütsbewegung Und an den Bergen hing die Nacht. Abweichung von normaler Satzgliedstellung Die Dinge singen hör ich so gern. Berandoxon scheinbar widersinnige Aussage, die einen tieferen Sinn aufweist Underholung des gleichen Satzbaus in aufeinanderfolgenden Sätzen Parallelismus Wiederholung des gleichen Satzbaus in aufeinanderfolgenden Sätzen Beranthese Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Klangfigur Klangfigur Alliteration Wiederholung von aufeinander folgenden Anfangsbuchstaben Milch macht müde Männer munter. Anapher — Wiederholung von aufeinander folgenden Satzanfängen (Anapher) / Satzenden (Epipher) Assonanz Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt Wortähnliche Lautäußerung mit der Empfindungen ausgedrückt werden; Ausrufewort Und an den Bergen hing die Nädchen, / Wie lieb ich dich! Die Dinge singen hör ich so gern. Ich weiß, dass ich nichts weiß. Ich weiß, dass ich nichts weiß. Webschlichs weiß. Das Schiffchen fliegt, der Webstuhl kracht Komm, ich bitte dich, nicht wieder zu spät. Sprache als einen Instinkt zu betrachten heiß, die öffentliche Meinung – insbesondere die von den Geistes- und Sozialwissenschaften tradierte – umzukehren. Klangfigur Milch macht müde Männer munter. Er telefoniert selten. Er schreibt selten. Er telefoniert selten. Er schreibt selten. Ottos mops klopft / otto: komm mops komm / Ottos mops komm / Ottos mops komm / Ottos mops kotzt / otto: ogottogott	Ellipse		Je schneller, desto besser.
Gemütsbewegung dich!	Enjambement		
Paradoxon scheinbar widersinnige Aussage, die einen tieferen Sinn aufweist Parallelismus Wiederholung des gleichen Satzbaus in aufeinanderfolgenden Sätzen Parenthese Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Komm, ich bitte dich, nicht wieder zu spät. Sprache als einen Instinkt zu betrachten heiß, die öffentliche Meinung – insbesondere die von den Geistes- und Sozialwissenschaften tradierte – umzukehren. Klangfigur Alliteration Wiederholung von aufeinander folgenden Anfangsbuchstaben Anapher – Epipher Satzanfängen (Anapher) / Satzenden (Epipher) Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt Wortähnliche Lautäußerung mit der Empfindungen ausgedrückt werden; Ausrufewort Interjektion Ausrufewort Ich weiß, dass ich nichts weiß. Das Schiffchen fliegt, der Webstuhl kracht Komm, ich bitte dich, nicht wieder zu spät. Sprache als einen Instinkt zu betrachten heiß, die öffentliche Meinung – insbesondere die von den Geistes- und Sozialwissenschaften tradierte – umzukehren. Milch macht müde Männer munter. Er telefoniert selten. Er schreibt selten. Ottos mops klopft / otto: komm mops komm / Ottos mops komm / Ottos mops komm / Ottos mops kotzt / otto: ogottogott	Exclamatio		dich!
Paradoxon tieferen Sinn aufweist lieferen Satzbaus in aufeinanderfolgenden Sätzen liefen aufwein Sätzen liefen Sätzen liefen aufweist seinen Instinkt zu spät. Sprache als einen Instinkt zu betrachten heiß, die öffentliche Meinung – insbesondere die von den Geistes- und Sozialwissenschaften tradierte – umzukehren. Klangfigur Alliteration Wiederholung von aufeinander folgenden Anfangsbuchstaben Milch macht müde Männer munter. Anapher – Epipher Satzanfängen (Anapher) / Satzenden (Epipher) Assonanz Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt wortähnliche Lautäußerung mit der Empfindungen ausgedrückt werden; Ausrufewort ohn pfui, bäh, aha, ach Ausrufewort	Inversion	Abweichung von normaler Satzgliedstellung	Die Dinge singen hör ich so gern.
Parallelismus aufeinanderfolgenden Sätzen kracht Parenthese Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen lnstinkt zu betrachten heiß, die öffentliche Meinung – insbesondere die von den Geistes- und Sozialwissenschaften tradierte – umzukehren. Klangfigur Alliteration Wiederholung von aufeinander folgenden Anfangsbuchstaben Anapher – Epipher Wiederholung von aufeinander folgenden Satzanfängen (Anapher) / Satzenden (Epipher) Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt Milch macht müde Männer munter. Er telefoniert selten. Er schreibt selten. Ottos mops klopft / otto: komm mops komm / Ottos mops komm / Ottos mops komm / Ottos mops kotzt / otto: ogottogott wortähnliche Lautäußerung mit der Empfindungen ausgedrückt werden; Ausrufewort oh, pfui, bäh, aha, ach	Paradoxon	9 9 1	Ich weiß, dass ich nichts weiß.
Parenthese Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Einschub eines Satzes oder Gedankens in einen anderen Satz Klangfigur Alliteration Anfangsbuchstaben Anapher – Epipher Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt Mortähnliche Lautäußerung mit der Empfindungen ausgedrückt werden; Ausrufewort Spät. Sprache als einen Instinkt zu betrachten de inen instinkt zu betrachten beiß, die öffentliche Meinung – insbesondere die von den Geistes- und Sozialwissenschaften tradierte – umzukehren. Milch macht müde Männer munter. Er telefoniert selten. Er schreibt selten. Ottos mops klopft / otto: komm mops komm / Ottos mops kommt / Ottos mops kotzt / otto: ogottogott wortähnliche Lautäußerung mit der Empfindungen ausgedrückt werden; Ausrufewort oh, pfui, bäh, aha, ach	Parallelismus		J .
Alliteration Anfangsbuchstaben Anapher – Epipher Assonanz Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt Wiederholung von aufeinander folgenden Satzanfängen (Anapher) / Satzenden (Epipher) Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt Wortähnliche Lautäußerung mit der Empfindungen ausgedrückt werden; Ausrufewort Milch macht müde Männer munter. Er telefoniert selten. Er schreibt selten. Ottos mops klopft / otto: komm mops komm / Ottos mops kommt / Ottos mops kotzt / otto: ogottogott	Parenthese		spät. Sprache als einen Instinkt zu betrachten heiß, die öffentliche Meinung – insbesondere die von den Geistes- und Sozialwissenschaften
Alliteration Anfangsbuchstaben Anapher – Epipher Assonanz Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt Wiederholung von aufeinander folgenden Satzanfängen (Anapher) / Satzenden (Epipher) Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt Wortähnliche Lautäußerung mit der Empfindungen ausgedrückt werden; Ausrufewort Milch macht müde Männer munter. Er telefoniert selten. Er schreibt selten. Ottos mops klopft / otto: komm mops komm / Ottos mops kommt / Ottos mops kotzt / otto: ogottogott	Klangfigur		
Satzanfängen (Anapher) / Satzenden (Epipher) Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt Wortähnliche Lautäußerung mit der Empfindungen ausgedrückt werden; Ausrufewort Er telefoniert seiten. Er schreibt seiten. Ottos mops klopft / otto: komm mops komm / Ottos mops kommt / Ottos mops kotzt / otto: ogottogott oh, pfui, bäh, aha, ach	Alliteration		Milch macht müde Männer munter.
Assonanz Gleichklang zwischen zwei oder mehr Wörtern, der sich auf die Vokale beschränkt wortähnliche Lautäußerung mit der Empfindungen ausgedrückt werden; Ausrufewort komm / Ottos mops kommt / Ottos mops kotzt / otto: ogottogott oh, pfui, bäh, aha, ach	Anapher – Epipher	_	<u>Er</u> telefoniert <u>selten</u> . <u>Er</u> schreibt <u>selten</u> .
Interjektion Empfindungen ausgedrückt werden; oh, pfui, bäh, aha, ach Ausrufewort	Assonanz	•	komm / Ottos mops kommt / Ottos
Onomatopoesie Lautmalerei; Geräusche in Worte gefasst quietschen, knarren, knurren	Interjektion	Empfindungen ausgedrückt werden;	oh, pfui, bäh, aha, ach
	Onomatopoesie	Lautmalerei; Geräusche in Worte gefasst	quietschen, knarren, knurren